

# Jahresbericht für das Museumsjahr 2023

Das Museumsjahr 2023 war einmal mehr geprägt durch ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten. Nach dem Arbeitstag und der Generalversammlung im März fand als erster Höhepunkt anfangs April der Korso unserer ca. 50 Radfahrzeuge nach Schleitheim statt. Trotz miserablen Wetterbedingungen war er für Teilnehmer und Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

Der Museumstag im Mai war der Wiedereröffnung der neugestalteten Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» gewidmet. Unser kreatives Ausstellungsteam, welches diese beliebte Ausstellung in monatelanger Arbeit aufgefrischt und erweitert hatte, durfte als Lohn zahlreiche sehr positive Rückmeldungen der Besuchenden entgegennehmen.

Auf grosses Interesse beim Publikum stiess am Museumstag anfangs Juli der gemeinsam mit Detachementen der Schweizer Armee durchgeführte Anlass «Die Armee hilft». Es ging darum, unseren Besuchenden die Vielfalt von subsidiären Einsätzen, welche die Armee für unser Land und dessen Bevölkerung erbringt, anschaulich darzustellen. Dank hervorragender Zusammenarbeit zwischen den Armeeangehörigen und unseren Helferinnen und Helfern wurde dieses Ziel vollumfänglich erreicht.

Mit dem «Verkauf von historischen Militärartikeln» am «Tag der offenen Tür» anfangs August erzielte unser initiatives Team des Museumsshops einen grossen Verkaufserfolg.

Der «Artillerietag 2023» am Museumstag anfangs September war ein weiterer Leckerbissen. Das abwechslungsreiche Programm zeigte die pferdegezogene, die motorgezogene und die mechanisierte Artillerie in Aktion, das heisst in Fahrt und beim Stellungsbezug. Auch dieser Museumstag war dank der vorzüglichen Zusammenarbeit von Detachementen der Armee und unserem Museumsteam ein voller Erfolg.

Neben den Museumstagen war das Museum im Zeughaus an beiden Standorten Schaffhausen und Neuhausen wiederum von März bis November jeden Dienstag, das Museum am Rheinfall in den Monaten Juli und August zusätzlich jeden Samstag und Sonntag geöffnet. Diese zusätzlichen Öffnungszeiten wurden rege benutzt. Stark nachgefragt waren beim Publikum wiederum Führungen in Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen.

Auch das Museumsjahr 2023 war für unsere Führungskräfte und die zahlreichen Helferinnen und Helfer sehr arbeitsintensiv. Der grosse Einsatz zahlte sich aber aus: Insgesamt besuchten 2108 Besucherinnen und Besucher unsere 9 Museumstage. An den Führungen nahmen bis Ende November 2023 total 671 Personen teil. Zusammen mit den Besuchen an Dienstagen und an

Wochenenden erreichte das Museum im Zeughaus ein Total von 3521 Besucherinnen und Besuchern im Museumsjahr 2023. Auch dieses Jahr durften wir auf die Unterstützung von rund 750 Vereinsmitgliedern zählen.

Alle diese Zahlen erfüllen uns mit grosser Genugtuung und motivieren uns, das Museum im Zeughaus auch im kommenden Museumsjahr 2024 erfolgreich weiterzuführen.

Allen Helferinnen und Helfern, Vereinsmitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die zum Erfolg des Museums im Zeughaus im Jahr 2023 beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

#### 1. Museumstage

Der 1. Museumstag vom Samstag, 4. März 2023 war wie üblich ein Arbeitstag. Es ging darum, alle Ausstellungen und Schaudepots auf Vordermann zu bringen und die Fahrzeuge für den am 2. Museumstag geplanten Korso fahrbereit zu machen. Eine Equipe war dabei, die Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» neu zu gestalten. Gleichzeitig waren alle Ausstellungen von 10 – 16 Uhr geöffnet. Ein stattliches Aufgebot an Helferinnen und Helfern erledigte die Arbeiten sehr speditiv, so dass um 17:00 Uhr pünktlich mit der Generalversammlung begonnen werden konnte.

An der **Generalversammlung 2023** mit anschliessendem gemeinsamem Nachtessen konnte der Vereinspräsident *Jürg Krebser* 46 Mitglieder begrüssen, insbesondere den Revisor *Thomas Wildberger* und den Kantonsrat *Walter Hotz.* Die von der Kassiererin *Heidi Stolz* ausgearbeitete und vom Vereinspräsidenten präsentierte Jahresrechnung 2022 mit einem Jahresgewinn von über CHF 5'000 wurde einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde die Überweisung von über CHF 15'000 aus dem Vereinsvermögen an die Stiftung Museum im Zeughaus. Neu in den Vorstand wurde einstimmig *Erwin Müller* gewählt, der mit grossem Einsatz und Erfolg den Museumsshop führt. Vakant sind im Vorstand immer noch die Funktionen des Kassiers und des Leiters Kommunikation.

1. April 2023 war dieses Jahr die Gemeinde Schleitheim. Wie in den vergangenen Jahren bereitete der Leiter Motorwagendienst, Franz Schuler, diesen Anlass in aufwendiger Arbeit mustergültig vor, tatkräftig unterstützt durch Walter Baumann und Martin Huber. Leider war das Wetter an diesem Tag dermassen schlecht, dass die Fahrzeugausstellung auf dem Schulhausplatz nur wenige Besucher anlockte. Hingegen herrschte in der Turnhalle reger Betrieb. Das Beizenteam unter der Leitung von Bernhard Mühlematter und das Konzert des Musikvereins Schleitheim trugen wesentlich zur guten Stimmung der rund 250 Besuchenden bei. Trotz miserablen Wetterbedingungen verliefen Hin- und Rückfahrt ohne grössere Zwischenfälle.

Der 3. Museumstag vom Samstag, 6. Mai 2023 war der Wiedereröffnung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» gewidmet. Diese beliebte Ausstellung war in den Vormonaten in intensiver Arbeit aufgefrischt worden. Bei der Überarbeitung ging es darum, neue Aspekte einzubringen, die weit über eine Uniformenschau

hinausgehen. Ziel der Neugestaltung war es, den militärischen Alltag anschaulich darzustellen. Eine besonders wertvolle Ergänzung erhielt die Ausstellung durch die Installation eines Fallschirm-Aufklärers im Einsatz und eines Hunterpiloten im Schleudersitz.

Hauptredner am Eröffnungsanlass war *Oskar Hollenstein*, der bei der Armasuisse für die Beschaffung der persönlichen Ausrüstung der Schweizer Armee zuständig ist. Ein zweites, sehr interessantes Referat hielt unser Vorstandsmitglied und ehemalige Kurator des Schweizerischen Nationalmuseums, *Jürg Burlet*. Er hat bei der praktischen Umsetzung des Ausstellungskonzepts entscheidend mitgearbeitet. Musikalisch umrahmt wurde der Anlass mit einem tollen Programm der **Schaffhauser Jazz-Band «Munot-Dixie-Stumpers»** unter der Leitung unseres Vereinsmitglieds *Walter Hotz*.

Am **4. Museumstag vom Samstag, 3. Juni 2023** wurden den Besuchenden Führungen durch eine Auswahl unserer Ausstellungen angeboten. Dabei fand die am 3. Museumstag wiedereröffnete Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» besondere Beachtung, aber auch die Führungen durch die Ausstellungen «Bomben auf Schaffhausen», «Bourbaki und Schaffhausen» und «Napoleon und Schaffhausen» wurden rege benutzt.

Der Grossanlass am 5. Museumstag vom 1. Juli 2023 unter dem Titel «Die Armee hilft» hatte zum Ziel, den Besucherinnen und Besuchern die Vielfalt von subsidiären Einsätzen, welche unsere Armee für unser Land und dessen Bevölkerung erbringt, anschaulich darzustellen. Der Anlass wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee durchgeführt. Truppendetachemente verschiedener Verbände zeigten ihre Leistungsfähigkeit.

So demonstrierte das *Katastrophenhilfe Bereitschaftsbataillon* mit modernem Rettungsmaterial mögliche Einsätze im Bereich «militärische Katastrophenhilfe». Das Kompetenzzentrum *SWISSINT* orientierte über seine Tätigkeit bei der «militärischen Friedenssicherung». Während die Luftwaffe ihre Kompetenzen bei «subsidiären Sicherungseinsätzen» und bei der «militärischen Katastrophenhilfe» vorstellte, zeigte die *Führungsunterstützungsbrigade* 41 verschiedene Übermittlungsmittel im Einsatz. Ein *ABC-Bereitschaftsdetachement* nahm mit einem "Radiometrie Land Fahrzeug" und einem Roboter für ferngesteuerte Probenentnahmen teil. Schliesslich weckte die Organisationseinheit «*Chance Armee*» mit ihrem Informationsstand das Interesse vor allem junger Besucherinnen und Besucher am Thema «Sicherheit».

Bei der Eröffnung des Anlasses um 10 Uhr stellte der **Stabschef des Kommandos Operationen, Brigadier Hans-Jakob Reichen**, die Vielfalt der subsidiären Leistungen unserer Armee in einem Referat sehr eindrücklich vor. Der Anlass wurde musikalisch umrahmt von der **Stadtmusik Harmonie Schaffhausen.** 

Der 6. Museumstag vom Samstag, 6. August 2022 war wiederum ein «Tag der offenen Tür» mit Gratis-Eintritt für gegen 500 Besuchende. Im Mittelpunkt stand dabei der «Verkauf von historischem Militärmaterial». Das Angebot an militärischen Gegenständen (Bücher, Uniformen, Mützen, Tornister, Brotsäcke, usw.) wurde vor dem Anlass unter der Leitung von *Erwin Müller* sorgfältig ausgewählt, so

dass dem Verkaufsteam des Museumsshops am Museumstag ein grosser Verkaufserfolg beschieden war.

Der «Artillerietag 2023» am 7. Museumstag vom Samstag, 2. September 2023 war der dritte Artillerietag seit Bestehen des Museums im Zeughaus und erforderte intensive Vorbereitungen.

Der Anlass begann mit einem Korso der teilnehmenden Fahrzeuge vom Museum am Rheinfall in Neuhausen zum Zeughausareal. Bei der offiziellen Eröffnung im Zeughaushof stand das Referat von *Brigadier Yves Gächter*, *Kommandant des Lehrverbandes Panzer Artillerie* unter dem Titel «Einsatz der Artillerie in der Ukraine und Schlussfolgerungen für die Schweiz» im Mittelpunkt. Er stellte sehr eindrücklich dar, dass auch bei der Artillerie in nächster Zeit umfassende und kostspielige Rüstungsschritte unabdingbar sind, damit auch diese Waffengattung wieder einen substanziellen Beitrag zur Verteidigungsfähigkeit unserer Armee liefern kann. Die **Blauburgunder Musikanten** umrahmten das Referat musikalisch.

Bei den nachfolgenden Vorführungen wurde das umfassende Material der Artilleriesammlung im Zeughausareal im Einsatz gezeigt. Das abwechslungsreiche, kommentierte Programm zeigte die pferdegezogene, die motorgezogene und die mechanisierte Artillerie in Aktion, das heisst in Fahrt und beim Stellungsbezug. Insgesamt kamen an diesem Tag rund 20 gezogene Artilleriegeschütze und die entsprechenden Radfahrzeuge sowie rund 10 Fahrzeuge der mechanisierten Artillerie zum Einsatz, gefahren und begleitet von Mitgliedern des Vereins Museum im Zeughaus und von einem Detachement der Artillerie der Schweizer Armee.

Am 8. Museumstag vom Samstag, 7. Oktober 2023 zeigte das Museum im Zeughaus wertvolle Gegenstände aus Archiv und Depots, welche über das Jahr nicht in unseren Ausstellungen und Schaudepots präsentiert werden können. So konnten die Besuchenden beispielsweise eine Kanonenkugel aus der Schlacht bei Kappel im Jahr 1531 bewundern oder Chiffrierversuche auf der Schweizer Chiffriermaschine NEMA («neue Maschine») unternehmen. Diese Verschlüsselungseinrichtung kam nach dem 2. Weltkrieg in der Schweizer Armee und bei Schweizer Botschaften zum Einsatz. Mit gezielten Fragen auf einem Wettbewerbsblatt wurden die Besuchenden durch die Ausstellungen geführt und auf die kostbaren Gegenstände hingewiesen.

Beim 9. Museumstag vom Samstag, 4. November 2023 stand das "Einwintern" der Fahrzeuge im Mittelpunkt. Die Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen waren ab 10 Uhr geöffnet, so dass die Besuchenden die Motorfahrer bei der Wartung ihrer historischen Fahrzeuge beobachten konnten. Anschliessend an den Museumstag fand das sogenannte "Erntedankfest" statt, als kleine Anerkennung der grossen Leistungen unserer Helferinnen und Helfer über das ganze Jahr. Bei einer Führung durch die Miniaturwelt «Smilestones» konnten die Teilnehmenden einen sehr interessanten Blick hinter die Kulissen dieser sympathischen und kreativen Unternehmung werfen und anschliessend ein schmackhaftes Nachtessen in der Taverne Nohlbuck geniessen.

#### 2. Weitere Anlässe

Am Morgen des 12. Juli 2023 begrüssten *Erich Matzinger* und *Paul Kühnel* die Jugendlichen und Betreuenden, welche sich für den **Ferienpass der Stadt Schaffhausen** angemeldet hatten. In verschiedenen Gruppen wurden ihnen die Funktionsweise von militärischen Übermittlungsgeräten vorgeführt. Auf einem historischen Tretgenerator konnten die Teilnehmenden elektrische Energie erzeugen. Besonders attraktiv waren die Fahrten auf einem Schützenpanzer M-113. Zum Abschluss des Vormittags dislozierten die Teilnehmenden für das Mittagessen in die Museumsbeiz. Dem Museumsteam mit *Erich Matzinger, Paul Kühnel, Peter Moser, Köbi Germann, Franz Schuler, Erwin Müller, Bernhard Mühlematter und Maria Klaus* sei für die erfolgreiche Durchführung dieses Anlasses bestens gedankt.

Am Samstag, 16. September 2023 beteiligte sich das Museum im Zeughaus einmal mehr an der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Insgesamt konnten 173 Besuchende an unseren beiden Standorten begrüsst werde. Der Anlass wurde von Richard Furrer mustergültig organisiert, unterstützt von einem Team mit Walter Baumann, Yves Bolli, Paul Kühnel, Hanni und Dieter Langhans, Erwin und Ruth Müller sowie Irene Roth als Shuttle-Fahrerin.

#### 3. Die Arbeitsteams

Das 2021 eingeführte neue Organisationsmodell mit einem erweiterten Vorstand, mit einer flachen Hierarchie und einer Gliederung in Arbeitsgruppen hat sich auch 2023 bewährt. Vertreter aller Arbeitsteams sind im Vorstand vertreten und arbeiten im Dienstagsclub mit, so dass die Informationswege kurz sind und sachgerechte Entscheidungen rasch getroffen werden können.

#### **Team Ausstellungsprojekte**

Im Zentrum der Arbeiten des Teams Ausstellungsprojekte stand 2023 die arbeitsintensive Neugestaltung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt». Diese Ausstellung fand nach ihrer Wiedereröffnung am 3. Museumstag grossen Anklang bei den Besuchenden. Daneben galt es, Bild- und Texttafeln für weitere Anlässe im Museumsjahr 2023 zu realisieren. Das Ausstellungsteam stand 2023 unter der Leitung von Ernst Willi (Teamchef, Kurator, Redaktor), Walter Baumann (Gestaltung, Technik, Aufbau), Erich Matzinger (Chef Infrastruktur) und Walter Vogelsanger (Projektleiter Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt»). Tatkräftig unterstützt wurden diese Schlüsselpersonen durch Jürg Burlet, Köbi Germann, Dieter Langhans, Peter Moser, Erwin und Ruth Müller, Jürg Reist, Richard Sommer und Markus Unteregger. Auch die Unterstützung von externen Freundinnen und Freunden des Museums wie Erich Grätzer, Alfred Doppelhofer, Felix Meier und Daniela Turnherr war für die Neugestaltung der Ausstellung «farbenfroh, feldgrau, getarnt» von grosser Bedeutung.

### Team Führungen

Die Führung von Gruppen durch unsere Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen erfreute sich auch 2023 einer regen Nachfrage. Das motivierte Team unter der Leitung von Jürg Reist bewältigte die grosse Zahl von Führungen mit Bravour. Unterstützt wurde er vor allem durch Walter Baumann, Viktor Bolli, Martin Huber, Jürg Krebser, Paul Kühnel, Erwin Müller, Franz Schuler, Walter Vogelsanger und Ernst Willi.

### **Team Betreuung und Aufsicht**

Dieses Team ist für die Betreuung der Ausstellungen in Schaffhausen und Neuhausen an den Museumstagen, an Dienstagen sowie während der Sommermonate auch an Wochenenden im Museum am Rheinfall verantwortlich. Für diese umfangreichen Aufgaben wurden Jürg Reist (Teamchef) und Paul Kühnel (Museum am Rheinfall) durch ein sehr engagiertes Team unter vielen anderen durch Reini Beerli, Viktor Bolli, Marcel Hintermann, Dieter Langhans, Erwin Müller, Franz Schuler und Peter Surbeck unterstützt.

### Team Motorfahrzeuge, Geschütze

Dieses Team mit Franz Schuler (Teamchef), Viktor Bolli (Geschütze), Martin Bossert, Ernst Gründler (Radfahrzeuge), Felix Harzenmoser (Motorräder), Paul Kühnel (Panzer), Reini Beerli, Markus Pfenninger, Hans Schlatter und Bruno Trottmann ist dafür verantwortlich, dass unsere Motorfahrzeuge, Panzer und Geschütze stets in einwandfreiem Zustand sind. Der grosse Einsatz dieses Teams zahlte sich vor allem während des Korsos nach Schleitheim am 1. April 2023 aus. Dieser Anlass verlief trotz miserablen Wetterbedingungen unfallfrei und ohne grössere Pannen. Auch in diesem Jahr leistete der Teamchef, Franz Schuler wieder ein ausserordentlich grosses Arbeitspensum. Für diesen Einsatz sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt.

# Team Kommunikation, Werbung

Auch im Jahr 2023 war das Museum im Zeughaus in verschiedenen Medien der Region und auch schweizweit sehr präsent. Geleitet wird dieses kompetente Arbeitsteam ad interim vom Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*. Er wurde in seiner vielfältigen Aufgabe tatkräftig von *Richard Sommer* unterstützt. Weitere wesentliche Beiträge leisteten *Walter Baumann (Layout und Produktion Plakate und Banden)*, *Hans Ulrich Gräser (Berichterstattung)*, *Alfred Roost (Chefredaktor Kurier)* und *Jürg Krebser (Webmaster)*. Einmal mehr durften wir von der Leserschaft sehr positive Kommentare bezüglich des Inhalts und der Qualität unserer Vereinszeitschrift "Kurier" entgegennehmen.

#### **Team Museumsbeiz**

Die beiden Chefs, Bernhard Mühlematter und Erich Diggelmann, führten unsere Museumsbeiz wiederum sehr erfolgreich. Mit grosser Umsicht leiteten sie unser grosses Beizenteam während der Museumstage. Ihr abwechslungsreicher Menüplan fand immer grosse Zustimmung bei den Besuchenden. Auch bei der Bewirtung von Gruppen vor oder nach Führungen leisteten sie ganze Arbeit. Bei Ihrer Aufgabe wurden sie unterstützt von einer grossen Zahl von Helferinnen und Helfern, die hier

nicht namentlich aufgeführt werden können. Ihnen allen sei aber an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich gedankt.

## **Team Museumsshop**

Der Leiter dieses Teams, *Erwin Müller*, baute in diesem Museumsjahr das Angebot des Museumsshops weiter aus. Mit grossem Engagement erweiterte er das Angebot an Dokumentationen zu unseren Ausstellungen sowie an Büchern und Broschüren zu Themen aktueller und früherer Ausstellungen. Daneben setzte er seine Bemühung zur Neuordnung unseres Sortiments an historischem Militärmaterial fort. Massgebend unterstützt wurde er dabei durch seine Ehefrau *Ruth Müller* sowie durch *Christoph Breiter, Dieter Langhans, Brigitte Oechslin und Andi Spiess.* Für die grossen Anstrengungen wurde das Team beim Verkauf von historischem Militärmaterial am 6. Museumstag durch grossartige Umsatzzahlen reichlich entlohnt.

# Team Bibliothek, Reglemente

Die Teamleiterin, *Brigitte Oechslin* führte auch im Jahre 2023 zusammen mit *Christoph Breiter* ihr umfangreiches Projekt zur Neuordnung unserer Bestände an Büchern und Reglementen umsichtig weiter und erreichte eine gegenüber früher bedeutend verbesserte Übersicht über das Inventar in unserer umfangreichen Bibliothek.

## Team Unterhalt Ausstellungen, Sammlungen, Depot und Waffenkammer

Auch im Jahr 2023 kümmerte sich ein kompetentes Team um den Unterhalt unserer aktuellen Sammlungen und Ausstellungen, unseres Inventars in unseren Depots und unserer Waffen in der Waffenkammer. Den Mitgliedern dieses Teams, *Dieter Langhans (Teamchef), Jürg Burlet, Jakob Germann, Erich Matzinger, Peter Moser, Erwin Müller, Ruth Müller, Jürg Reist, Alfred Roost, Markus Unteregger und Alain Wacker* sei für diese Arbeit hinter den Kulissen bestens gedankt. Sie gewährleisten mit ihrem Einsatz die Werterhaltung unseres umfassenden Inventars in den Sammlungen, Archiven, Depots und Ausstellungen.

#### **Team Sicherheit**

Der Chef Sicherheit des Museums, *Beat Aberle*, arbeitete auch im Jahr 2023 an der Professionalisierung unserer Sicherheits- und Alarmsysteme. Er wurde dabei wiederum durch seine Ehefrau *Zahira Aberle* unterstützt.

#### Team Finanzen, Rechnungswesen, Buchhaltung und Team Vereinsleitung

Den Präsidenten des Stiftungsrates, *Martin Huber*, und des Vereins, *Jürg Krebser*, stand auch 2023 ein sehr kompetentes und tatkräftiges Arbeitsteam zur Führung und Verwaltung von Stiftung und Verein zur Verfügung. *Heidi Stolz* führt seit Jahren das Rechnungswesen sehr kompetent, in diesem Jahr massgeblich unterstützt durch *Elisabeth Gygli* und *Alain Wacker*. *Elisabeth Gygli* erledigt die vielfältigen Sekretariatsarbeiten speditiv, *Brigitte Oechslin* zeichnet für die Mitgliederverwaltung verantwortlich, *Alfred Roost* betreut die Informatik und *Thomas Wildberger* amtet als externer Revisor. Wir sind ihnen für ihren grossen Einsatz sehr dankbar.

# 4. Der Dienstagsclub

Im sogenannten «Dienstagsclub» erledigen Vorstandsmitglieder, Chefs der Arbeitsteams und tatkräftige Helferinnen und Helfer jeden Dienstag anstehende Arbeiten wie Vorbereitung und Aufbau von Ausstellungen, Unterhalt von Sammlungen, Fahrzeugen, Räumlichkeiten, Uniformen, Waffen, usw. In diesem Kernteam sind alle wesentlichen Kompetenzen vorhanden, so dass die vielfältigen Aufgaben zur Gewährleistung eines erfolgreichen Museumsbetriebs professionell und zeitgerecht erledigt werden können. Allen Mitgliedern des Dienstagsclubs sei für diesen Sondereinsatz herzlich gedankt.

# 5. Strategische Projekte

## 5.1. Der Standort im Zeughausareal auf der Breite

In einer Medienmitteilung teilte der Stadtrat am 2. Juni 2023 die Kündigung des «Letters of Intent (LOI)» bezüglich eines Verkaufs des Zeughausareals vom Kanton an die Stadt Schaffhausen mit. Damit dürfte für den Kanton Schaffhausen der Abbruch der Gebäude und die Kündigung des Mietvertrags mit dem Museum im Zeughaus auf absehbare Zeit vom Tisch sein.

#### 5.2. Der Standort des Museums am Rheinfall in Schaffhausen

Der Mietvertrag für die Halle 1 im SIG-Areal war seit Beginn zeitlich begrenzt. Im Lauf des Jahre 2023 hat uns die Vermieterin, die SIG gemeinnützige Stiftung mitgeteilt, dass sie diese Halle in absehbarer Zeit einer anderen Nutzung zuführen wolle. Die Stiftung Museum im Zeughaus ist seither intensiv damit beschäftigt, einen neuen Standort für unsere Fahrzeuge, Panzer und Geschütze zu suchen. Zurzeit wird vor allem an einer sehr attraktiven Alternative gearbeitet, die aber hier noch nicht dargestellt werden kann.

#### 6. Dank

Am Ende eines ereignis- und erfolgreichen Museumsjahrs danken wir allen Helferinnen und Helfern an den Museumstagen, bei den Führungen von Gruppen, in den Arbeitsteams und im Dienstagsclub, allen Sponsoren und Gönnern, den hilfreichen Amtsstellen und Medien und natürlich vor allem unseren treuen Besucherinnen und Besuchern. Ohne diese grossartige Unterstützung könnte das Museum nicht existieren. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Jahr 2024.

Museum im Zeughaus

Martin Huber Jürg Krebser

Präsident des Stiftungsrates Präsident Verein Museum im Zeughaus